Objekt:	Clodius Albinus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18201386

Beschreibung

Clodius Albinus (geb. ca. 147 n. Chr.), aus Afrika stammend, war senatorischer Herkunft und hatte zahlreiche militärische Kommandos unter Commodus inne, bevor er 193 n. Chr. zum Caesar erhoben wurde. Zuvor war er auch einmal Konsul gewesen. 194 n. Chr. wurde er gemeinsam mit Septimius Severus zum zweiten Male Konsul. Mitte Dezember 195 n. Chr. wurde zum Staatsfeind erklärt und nahm Ende 195/Anfang 196 n. Chr. den Augustustitel an. Am 19.2.197 n. Chr. wurde er bei Lyon von Septimius Severus geschlagen und auf der Flucht getötet.
Vorderseite: Kopf des Clodius Albinus nach r.
Rückseite: Minerva steht mit einem zwei in der r. Hand sowie Schild und Speer in der l. Hand in der Vorderansicht, Kopf nach l., beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 23.84 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	194 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Clodius Albinus (147-197)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- BMCRE V Nr. 535-537..
- Friedländer - von Sallet Nr. 1030 B.
- RIC IV-1 Nr. 54 a (datiert 194-195? n. Chr.).